



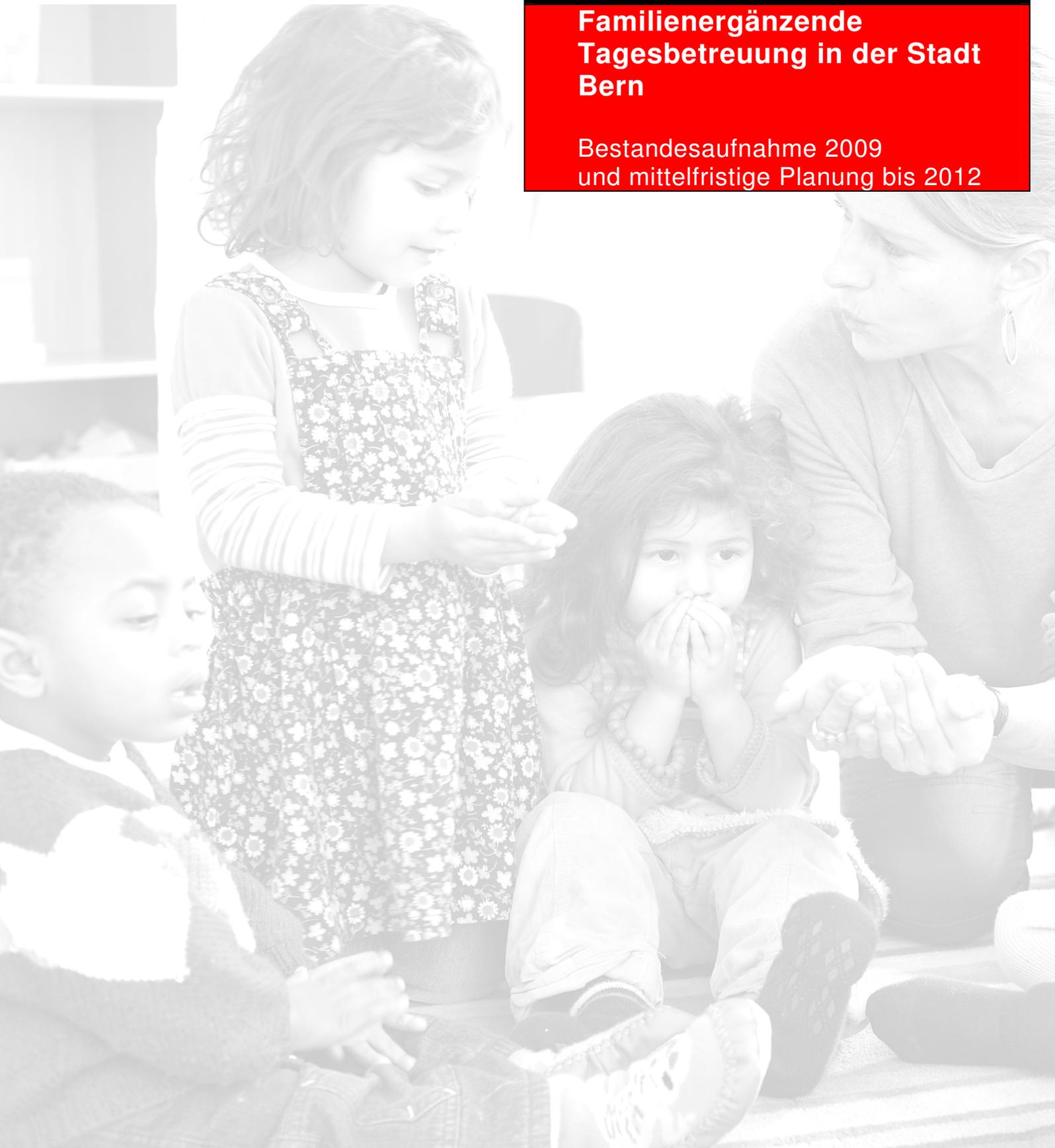
**Stadt Bern**

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

**Jugendamt der Stadt Bern**

**Familienergänzende  
Tagesbetreuung in der Stadt  
Bern**

Bestandesaufnahme 2009  
und mittelfristige Planung bis 2012



---

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Bern.....</b>	<b>3</b>
Verschiedene Betreuungsmöglichkeiten .....	3
<b>3. Beschreibung der Angebote.....</b>	<b>4</b>
Marktanalyse: Betreuung in der Stadt Bern, Tagesstätten (ohne Tagesschulen).....	5
<b>4. Betreuungssituation in der Stadt Bern 2009.....</b>	<b>6</b>
Anzahl Kinder in der Stadt Bern und Angebotsentwicklung seit 1996 .....	7
Anzahl Kinder wohnhaft in der Stadt Bern.....	7
Anzahl von der Stadt mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten (Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern) .....	7
Ausbau der Plätze in Tagesstätten (Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern).....	8
<b>5. Grundlagen für die Ausbaustrategie .....</b>	<b>9</b>
Auszug aus den Legislaturrichtlinien 2009 – 2012 der Stadt Bern.....	9
Planung pro Stadtteil im Überblick .....	10
<b>6. Soziale Situation 2009 .....</b>	<b>11</b>
Familiensituation der in Tagesstätten betreuten Kinder .....	11
Einkommenssituation von Familien von in Tagesstätten betreuten Kindern.....	12
Anteil voll und teilzeitlich betreute Kinder .....	13
Anteil Kinder aus Familien mit Sozialhilfe.....	13
Anteil Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf.....	14
Anteil der Kinder deren Eltern Verständigungsschwierigkeiten haben (fremdsprachig) .....	14
<b>7. Betreuungssituation 2009 nach Stadtteil .....</b>	<b>15</b>
Stadtteil I – Innere Stadt .....	15
Stadtteil II – Länggasse – Felsenau – Rossfeld .....	16
Stadtteil III – Mattenhof - Weissenbühl.....	17
Stadtteil IV – Kirchenfeld - Schosshalde .....	18
Stadtteil V – Breitenrain – Lorraine.....	19
Stadtteil VI – Bümpliz – Oberbottigen Bethlehem .....	20
<b>8. Legenden, Quellen und Definitionen .....</b>	<b>21</b>

## Bestandesaufnahme 2009 und mittelfristige Planung

### 1. Einleitung

Ziel dieses Berichtes ist es, mittels statistischen Unterlagen die Entwicklung in der familienergänzenden Kinderbetreuung (mit Schwerpunkt: Subventionierte Angebote des Jugendamts) der Stadt Bern darzustellen. Das Datenmaterial stammt hauptsächlich aus amtlichen und verwaltungsinternen Erhebungen.

### 2. Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Bern

#### ***Verschiedene Betreuungsmöglichkeiten***

Die Stadt Bern verfügt über ein gut ausgebautes, vielfältiges, auf die spezifischen Bedürfnisse der Familien und Kinder ausgerichtetes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für Klein- und Schulkinder. Für die familienergänzende Kinderbetreuung sind das Jugendamt und das Schulamt zuständig, die beide der Direktion für Bildung, Soziales und Sport (Direktion BSS) angehören.

#### **In der Zuständigkeit des Jugendamtes:**

- Tagesstätten für Kinder und Jugendliche
- Tageseltern

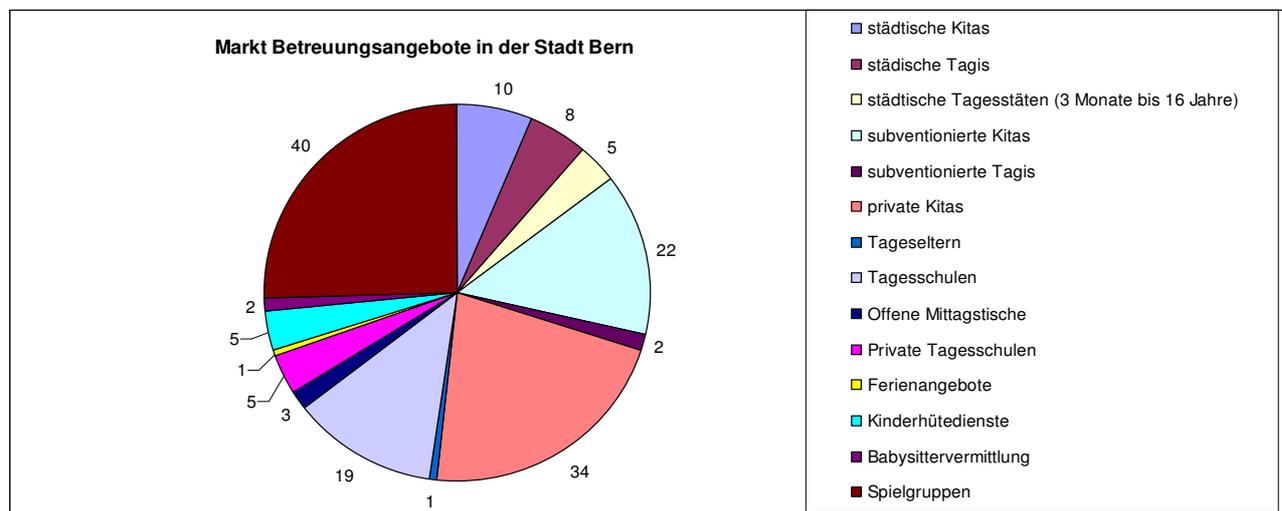
#### **In der Zuständigkeit des Schulamtes:**

- Tagesschulen
- Ferieninseln

### 3. Beschreibung der Angebote

Angebote für Kleinkinder	Angebote für Schulkinder
<p><b>Tagesstätten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztagesbetreuung für Kinder bis zum Kindergarten bzw. bis zum Schuleintritt.</li> <li>• Einige Institutionen sind altersgemischt geführt (Klein- und Schulkinder)</li> <li>• Ganzjährig geöffnet von Montag bis Freitag in der Regel von 06.30 bis 18.00 Uhr</li> <li>• Mindestbetreuung 40 % (nur städtische Einrichtungen)</li> <li>• Aufnahme nach sozialer Dringlichkeit</li> <li>• Wohngruppenstruktur</li> <li>• Beziehungskonstanz</li> <li>• Frühförderung</li> <li>• Soziale Integration</li> </ul> <p>Bemerkungen zum Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es bestehen Wartelisten</li> <li>• Grosse Nachfrage nach Säuglingsplätzen</li> </ul>	<p><b>Tagesstätten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztagesbetreuung für Kinder ab Schulalter (inkl. Kindergarten)</li> <li>• Einige Institutionen sind altersgemischt geführt (Klein- und Schulkinder).</li> <li>• Ganzjährig geöffnet in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 07.00 bis 18.00 Uhr</li> <li>• Mindestbetreuung 60 % (nur städt. Einrichtungen)</li> <li>• Wohngruppenstruktur</li> <li>• Beziehungskonstanz</li> <li>• Individuelle Förderung, Hausaufgabenbegleitung und Anleitung zu sinnvoller Freizeitbegleitung</li> <li>• Schulkinder, welche umfassende Betreuung benötigen und in kleinen Gruppen besser aufgehoben sind</li> <li>• Kinder mit Entwicklungsdefiziten</li> </ul> <p>Bemerkungen zum Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus pädagogischen und Gründen der Integration wird auf soziale Durchmischung geachtet.</li> </ul>
<p><b>Tageseltern (Leistungsvertrag mit privatem Träger)</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme und Betreuung von einzelnen Kindern in der privaten Wohnung</li> <li>• Flexible Betreuungszeiten</li> <li>• Für Kinder von Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten</li> </ul>	
<p><b>Tagesschulen – Angebot für Schulkinder (Schulamt / Schulkommissionen)</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnungszeiten: 07:00 bis 08:20 Uhr und 11:50 bis 18:00 Uhr</li> <li>• Montag bis Freitag, 39 Wochen</li> <li>• Anmeldung für einzelne Betreuungseinheiten möglich</li> <li>• Hausaufgabenbegleitung</li> <li>• Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung</li> <li>• Erweitertes Angebot der Volksschule mit pädagogischer und integrativer Funktion.</li> </ul>	
<p><b>Ferieninsel – Angebot für Schulkinder (Schulamt)</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkind Betreuung während der Schulferien (insgesamt an vier Standorten in Tagesschulen)</li> <li>• Von 08.00 bis 17.30 Uhr</li> <li>• Erlebnisreiche Ferientage mit klaren Tagesstrukturen für Kinder bis zur 5. Klasse</li> </ul>	

Art	Anzahl Betriebe
städtische Kitas	10
städtische Tagis	8
städtische Tagesstätten (3 Monate bis 16 Jahre)	5
subventionierte Kitas	22
subventionierte Tagis	2
private Kitas	34
Tageseltern	1
Tagesschulen	19
Offene Mittagstische	3
Private Tagesschulen	5
Ferienangebote	1
Kinderhütendienste	5
Babysittervermittlung	2
Spielgruppen	40



### Marktanalyse: Betreuung in der Stadt Bern, Tagesstätten (ohne Tagesschulen)

#### Marktanteil

In der Stadt Bern gibt es drei verschiedenen Gruppierungen von Anbietern von Betreuungsmöglichkeiten. Dies sind zum einen die privaten Anbieter, welche meist in einem Verein oder in einer Einzelfirma organisiert sind. Zum andern gibt es die privat geführten, von der Stadt mitfinanzierten Institutionen, deren Träger ein Verein oder eine Stiftung ist. Die dritte und platzmässig zweitgrösste Gruppe sind die städtischen Institutionen, welche vom Jugendamt geführt werden.

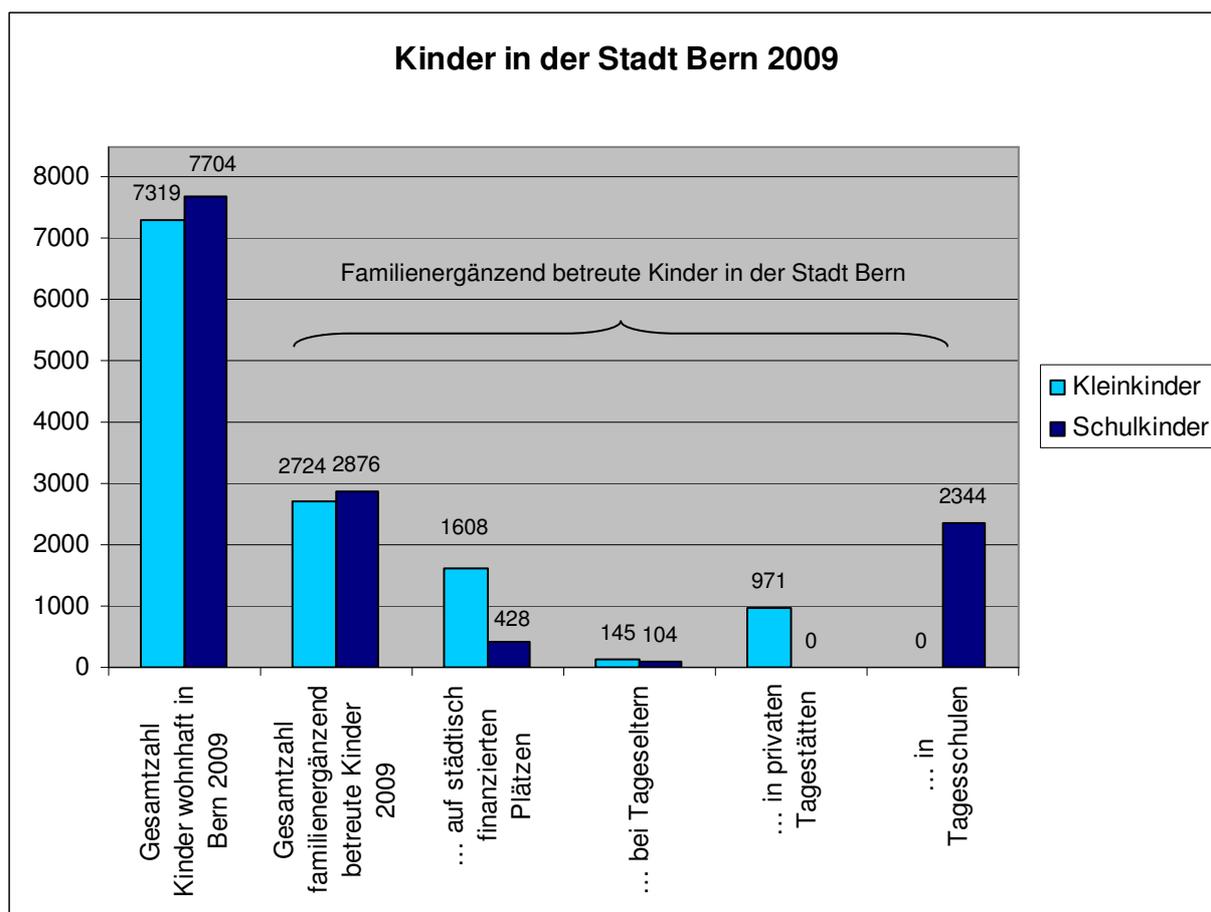
Der Marktanteil der Anbieter in der Stadt Bern setzt sich wie folgt zusammen:

Städtische Institutionen*	Total 742.5 Plätze per 31.12.2009	41% Marktanteil
Subventionierte Institutionen*	Total 546.5 Plätze per 31.12.2009	30% Marktanteil
Private Institutionen / Vollkosten	Total 530.0 Plätze per 31.12.2009	29% Marktanteil

\* Zusammengefasst haben alle subventionierten Betriebe einen Marktanteil von total 71%.

#### 4. Betreuungssituation in der Stadt Bern 2009

Stadt Bern	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>7319</b>	<b>7704</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder in der Stadt Bern 2009</b>	<b>2724</b>	<b>2876</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze in der Stadt Bern 2009</b>	<b>1508</b>	<b>1823</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	1608	428
Städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	978	311
Betreute Kinder bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	145	104
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	971	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	530	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	2344
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	1512
<b>Versorgungsgrad<sup>1</sup></b>	<b>37.22%</b>	<b>37.33%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde <sup>2</sup>	894	124

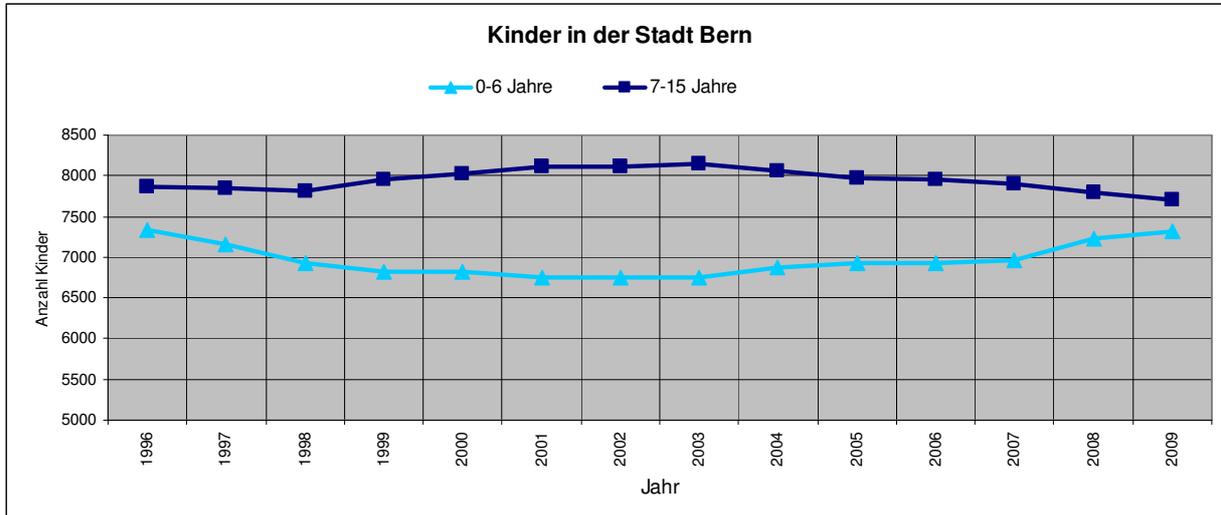


<sup>1</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>2</sup> Anmelde<sup>2</sup>befragung 2010, Stichtag 31.03.2010

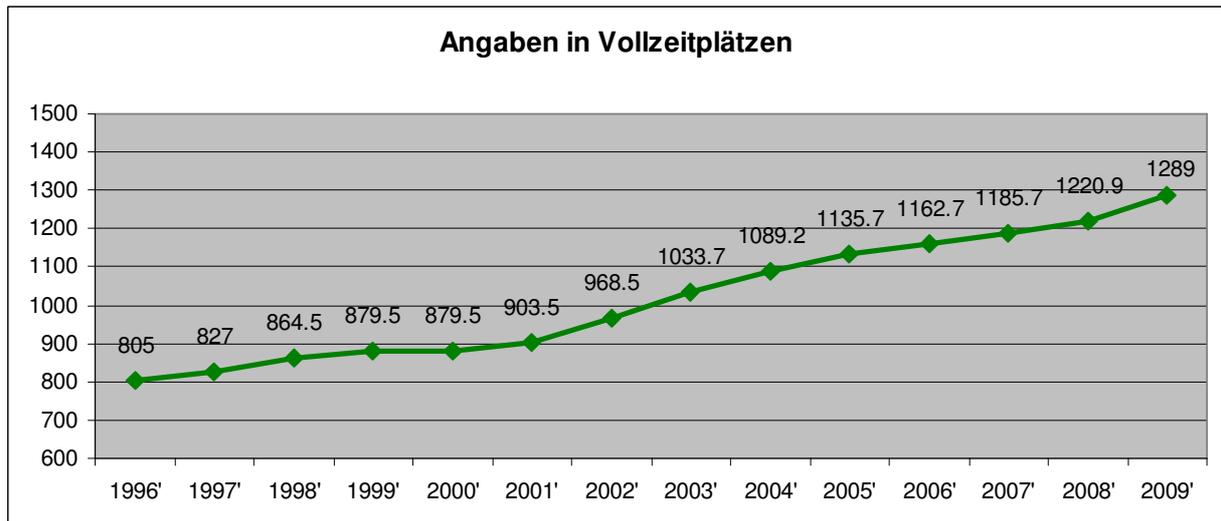
## Anzahl Kinder in der Stadt Bern und Angebotsentwicklung seit 1996

### Anzahl Kinder wohnhaft in der Stadt Bern

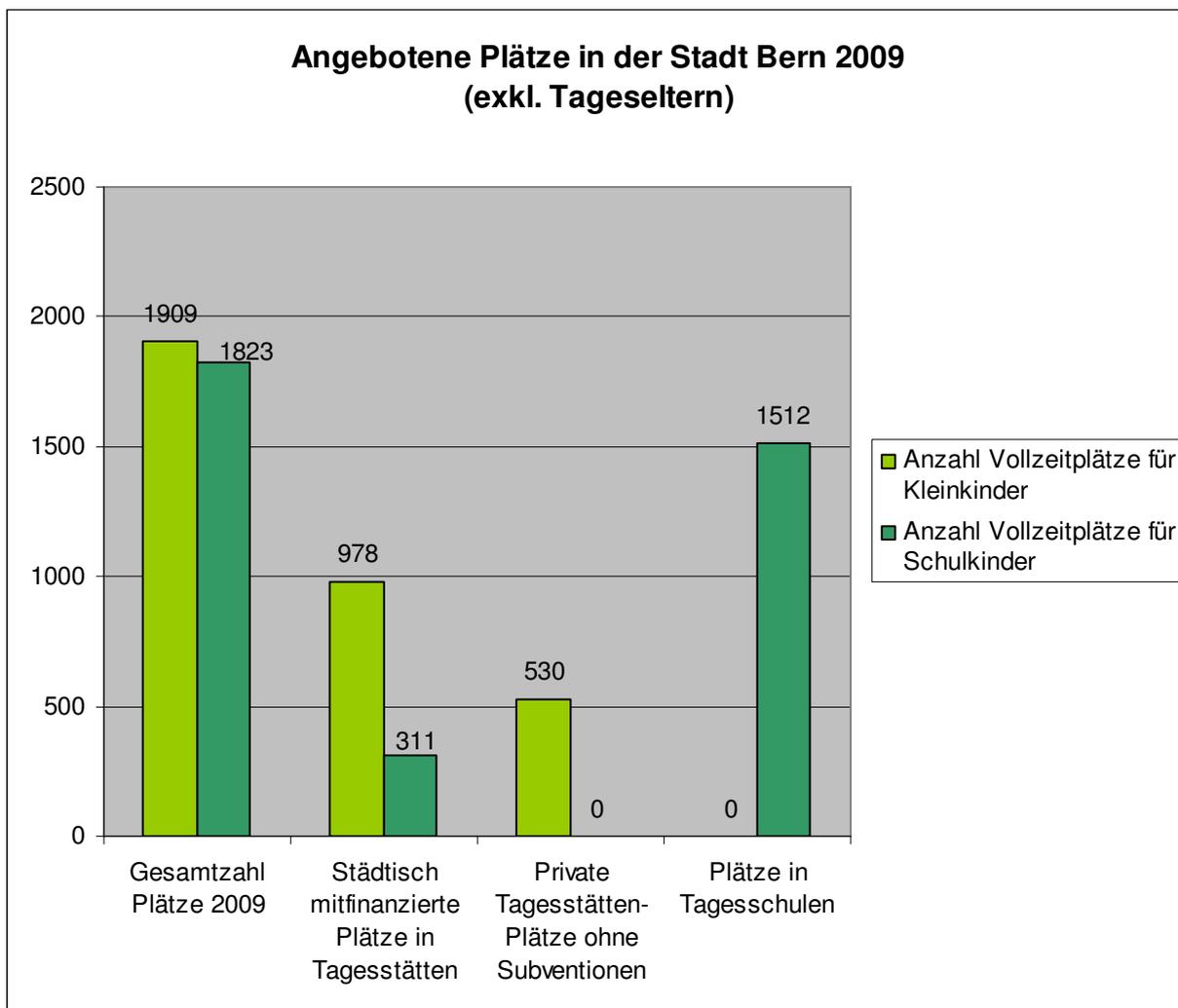


Die Anzahl der Kleinkinder in der Stadt nahm von 1995 bis 2003 ab, seit 2004 kann wieder eine Zunahme festgestellt werden. Die Anzahl der Schulkinder sinkt seit 2003. Ende Jahr 2009 lebten in der Stadt Bern insgesamt 15'023 Kinder im Altern von 0 bis 15 Jahren.

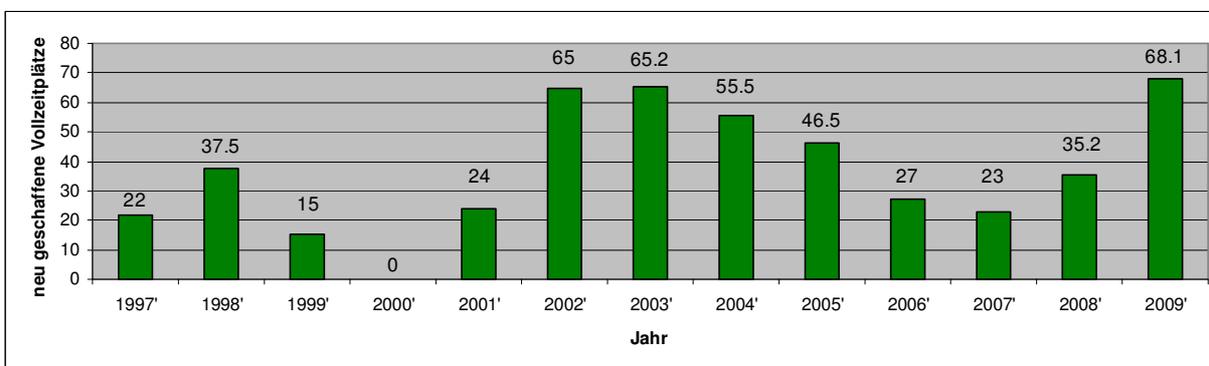
### Anzahl von der Stadt mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten (Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern)



Seit 1997 konnten insgesamt 462 neue Betreuungsplätze in den Tagesstätten geschaffen werden. Das Jugendamt betreibt zurzeit 23 eigene Betriebe und schliesst mit 14 Trägervereinen (insgesamt 22 Betriebe) Leistungsverträge ab.



**Ausbau der Plätze in Tagesstätten (Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern)**



## 5. Grundlagen für die Ausbaustrategie

### ***Auszug aus den Legislaturrichtlinien 2009 – 2012 der Stadt Bern***

#### **«Bern ist für Familien, Kinder und Jugendliche noch attraktiver»**

Bern ist eine Stadt der Familien und Kinder. 2008 erhielt sie den Pestalozzi-Preis für ihre kinderfreundlichen Lebensräume. Einen Schwerpunkt legt die Stadt bei der Schule: Mit einer gezielten Förderung im Vorschulalter, einer qualitativ hochstehenden Volksschule, vielfältigen Massnahmen zur Integration und der Schulsozialarbeit erhalten alle Kinder die Chance, ihre Schullaufbahn erfolgreich zu absolvieren. Weiter nimmt Bern eine Vorreiterrolle in der familienergänzenden Kinderbetreuung ein: Die Stadt verfügt heute über so viele Kita-Plätze wie der ganze Kanton Aargau sowie über ein flächendeckendes Netz an Tagesschulen, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert. Vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten ergänzen die Palette an Angeboten für die Familien.

Die Rahmenbedingungen für Familien, Kinder und Jugendliche sollen weiter verbessert werden. Hohe Priorität hat für die Stadt Bern der Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung, zumal es in diesem Bereich immer noch lange Anmelde Listen gibt. Die Stadt will deshalb sicherstellen, dass bis Ende 2012 jedes Kind, das einen den Bedürfnissen der Familie entsprechenden Betreuungsplatz braucht, eine massgeschneiderte Lösung bekommt.

**Planung pro Stadtteil im Überblick**

Planung pro Stadtteil im Überblick (geplant bis 2012\*)

	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen
Anzahl Kinder (0-6 Jahre)	110	975	1546	1438	1321	1929
Anzahl extern betreute Kinder (0-6 Jahre)	125	717	765	619	753	409
Versorgungsgrad 2009	113.64%	73.54%	49.48%	43.05%	57.00%	21.20%
Nachfrage gemäss Anmeldeistenbefragung 2010 (Sichttag 31.03.2010)	33 Kinder	121 Kinder	200 Kinder	158 Kinder	224 Kinder	158 Kinder
Geplanter Ausbau / Geplante Plätze						
2010				Kita Dählhölzli 20 KK-Plätze		Kita Bachmätteli 26 KK-Plätze
				Kita Blitzius 26 KK-Plätze		Tagi Brünnen 11 KK-Plätze
2011			Pop e poppa 10 KK-Plätze			Kita Bümpliz-Burgunder 18 KK-Plätze
						Kita Ausserholligen 10 SK-Plätze
2012	Kita Innenstadt 10 KK-Plätze					Kita Gäbelbach-Brünnen 10 KK-Plätze

\* Aufgrund der Motion „Pilotprojekt Betreuungsgutscheinsystem“ wird auf eine weitere strategische Ausbauplanung vom Jugendamt der Stadt Bern ab dem Jahr 2012 verzichtet. Eltern werden den nötigen Platzausbau steuern.

KK-Plätze => Plätze für Kleinkinder  
SK-Plätze => Plätze für Schulkinder

## 6. Soziale Situation 2009

### *Familiensituation der in Tagesstätten betreuten Kinder*

<b>Einelternfamilie</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	25.5%	22.5%	20.4%	18.5%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	53.5%	54.5%	56.5%	59.1%
Kinder in subventionierten Institutionen (92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	22.6%	21.0%	20%	20.7%
<b>Zweielternfamilie</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	74.3%	77.2%	78.9%	79.2%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	38.1%	43.6%	41.6%	39.2%
Kinder in subventionierten Institutionen (92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	76.7%	78.8%	79.5%	79.3%
<b>Patchwork-Familie</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	0.2%	0.3%	0.7%	2.3%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	8.3%	1.9%	1.9%	1.7%
Kinder in subventionierten Institutionen (92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	0.7%	0.2%	0.5%	0%

***Einkommenssituation von Familien von in Tagesstätten betreuten Kindern***

<b>Elternbeiträge für Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen</b>				<b>2009</b>
Minimalbeitrag	Fr. 257			26.8%
Beiträge	Fr. 258	bis	Fr. 799	30.9%
Beiträge	Fr. 800	bis	Fr. 1399	18.0%
Beiträge	Fr. 1400	bis	Fr. 2137	15.4%
Maximalbeitrag			Fr. 2138	8.9%
<b>Elternbeiträge für Kleinkinder in subventionierten Institutionen</b>				<b>2009</b>
Minimalbeitrag	Fr. 257			22.2%
Beiträge	Fr. 258	bis	Fr. 799	30.0%
Beiträge	Fr. 800	bis	Fr. 1399	25.3%
Beiträge	Fr. 1400	bis	Fr. 2137	15.2%
Maximalbeitrag			Fr. 2138	7.8%
<b>Elternbeiträge für Schulkinder in städtisch geführten Institutionen</b>				<b>2009</b>
Minimalbeitrag	Fr. 231			40.7%
Beiträge	Fr. 232	bis	Fr. 599	35.6%
Beiträge	Fr. 600	bis	Fr. 1099	17.7%
Beiträge	Fr. 1100	bis	Fr. 1693	2.8%
Maximalbeitrag			Fr. 1694	3.2%

Die Beiträge in der Tabelle beziehen sich auf den kantonalen Tarif des Jahres 2009.

### **Anteil voll- und teilzeitlich betreute Kinder**

(20% entspricht einem Betreuungstag; 100% einer Vollzeitbetreuung von Montag bis Freitag)

<b>2007</b>	<b>1-19%</b>	<b>20-39%</b>	<b>40-59%</b>	<b>60-79%</b>	<b>80-99%</b>	<b>100%</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	0.0%	0.5%	38.5%	32.5%	12.6%	15.9%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	1.0%	3.6%	2.2%	42.8%	22.1%	28.0%
Kinder in subventionierten Institutionen (92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	0.2%	12.6%	42.2%	26.5%	9.3%	9.3%
<b>2008</b>	<b>1-19%</b>	<b>20-39%</b>	<b>40-59%</b>	<b>60-79%</b>	<b>80-99%</b>	<b>100%</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	0.0%	0.0%	39.0%	32.5%	12.9%	15.7%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	1.4%	1.4%	0.7%	49.3%	20.0%	27.2%
Kinder in subventionierten Institutionen (92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	0.18%	10.63%	43%	23.24%	8%	8.75%
<b>2009</b>	<b>1-19%</b>	<b>20-39%</b>	<b>40-59%</b>	<b>60-79%</b>	<b>80-99%</b>	<b>100%</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	0.0%	0.5%	43.5%	29.5%	10.0%	16.5%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	0.5%	1.7%	1.2%	51.7%	23.0%	21.8%
Kinder in subventionierten Institutionen (2009: 95.7% Kleinkinder 4.3% Schulkinder)	0.13%	11.1%	43.5%	26.7%	9.7%	9.1%

### **Anteil Kinder aus Familien mit Sozialhilfe**

	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	20.00%	18.00%	15.20%	13.7%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	25.40%	24.80%	27.6%	20.3%
Kinder in subventionierten Institutionen (2009: 95.7% Kleinkinder 4.3% Schulkinder)	13.20%	11.30%	11.32%	11.25%

**Anteil Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf**

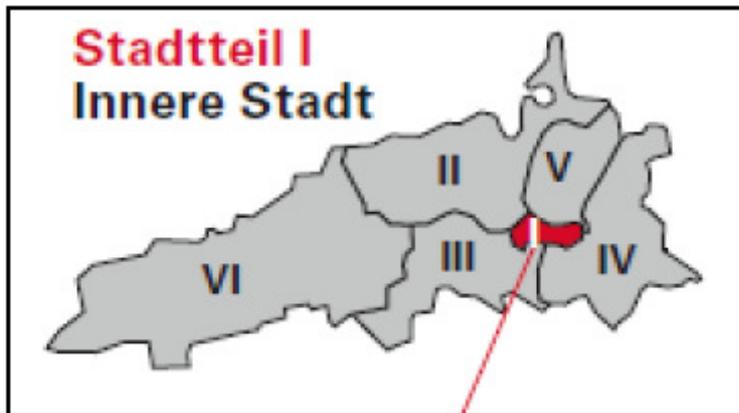
<b>Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
normal	68.20%	77.10%	71.7%
leicht erhöht	22.50%	16.80%	20.0%
erhöht	7.90%	3.30%	6.5%
stark erhöht	1.50%	2.80%	1.8%
<b>Schulkinder in städtisch geführten Institutionen</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
normal	53.30%	63.50%	59.1%
leicht erhöht	24.80%	21.60%	24.5%
erhöht	15.60%	10.10%	12.3%
stark erhöht	6.30%	4.80%	4.2%
<b>Kinder in subventionierten Institutionen (2009: 95.7% Kleinkinder 4.3% Schulkinder)</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
normal	85.20%	85.9%	81.4%
leicht erhöht	10.20%	10.8%	12.3%
erhöht	3.30%	2.9%	4.5%
stark erhöht	1.30%	0.4%	1.8%

**Anteil der Kinder deren Eltern Verständigungsschwierigkeiten haben (fremdsprachig)**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kleinkinder in städtisch geführten Institutionen	16.9%	17.0%	14.6%
Schulkinder in städtisch geführten Institutionen	22.9%	22.4 %	18.1%
Kinder in subventionierten Institutionen (2009: 95.7% Kleinkinder, 4.3% Schulkinder)	11.5%	8.2%	8.6%

## 7. Betreuungssituation 2009 nach Stadtteil

### Stadtteil I – Innere Stadt



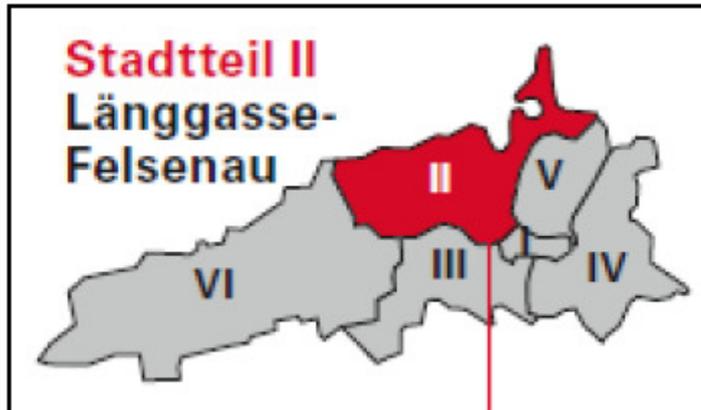
Stadtteil I – Innere Stadt	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>110</b>	<b>87</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>110</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>79</b>	<b>0</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	75	0
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	49	0
Betreute Kinder bei Tageseltern	0	0
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	35	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	30	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	0
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	0
<b>Versorgungsgrad<sup>3</sup></b>	<b>100%</b>	<b>0.00%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde <sup>4</sup>	33	0

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil I		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Matte	Tageseltern Bern / Leolea	Kita Montessori Kinderhaus

<sup>3</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>4</sup> Anmelde<sup>4</sup> Stichtag 31.03.2010

**Stadtteil II – Länggasse – Felsenau – Rossfeld**



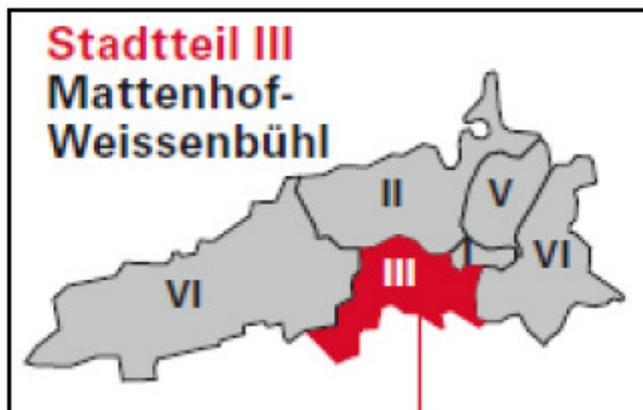
Stadtteil II – Länggasse-Felsenau	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>975</b>	<b>842</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>574</b>	<b>357</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>293</b>	<b>246</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	330	67
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	180	46
Betreute Kinder bei Tageseltern	5	15
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	239	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	113	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	275
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	200
<b>Versorgungsgrad<sup>5</sup></b>	<b>58.87%</b>	<b>42.40%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde-liste <sup>6</sup>	121	26

<b>Betreuungsinstitutionen im Stadtteil II</b>		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Aaregg	Kita Dängelibänz	Kita Tartaruga
	Kita Falkennest	Kita der Universität Bern
Tagi Engelhalbinsel	Kita Länggasse	Kita im Favorite
Tagi Länggasse	Kita Piccolino	Kita der Universität Bern
	Kita Röseligarte	Kita Spital Tiefenau
Tagesschule Länggasse	Kita Taka Tuka	Kita Wombat
Tagesschule Rossfeld		Vorkindergarten im Park
		Kita Forsthaus

<sup>5</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>6</sup> Anmelde-listenbefragung 2010, Stichtag 31.03.2010

### Stadtteil III – Mattenhof - Weissenbühl



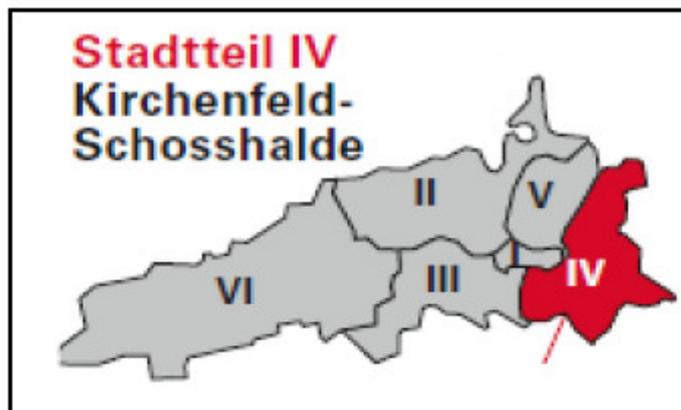
Stadtteil III – Mattenhof-Weissenbühl	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>1546</b>	<b>1410</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>574</b>	<b>510</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>295</b>	<b>299</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	316	70
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	189	45
Betreute Kinder bei Tageseltern	29	17
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	229	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	106	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	423
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	254
<b>Versorgungsgrad<sup>7</sup></b>	<b>37.14%</b>	<b>36.17%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde <sup>8</sup>	200	28

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil III – Mattenhof – Weissenbühl		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Ausserholligen	Kita Kinderort einszwei	Kita Dezalina
Kita Sulgenau	Kita Kinderhaus Elfenau	Kita Baganini
Kita Tscharnergut	Kita Mattenhof	Kita Farfallina
	Kita Rappard	Kita publica
Tagi Weissenstein	Kita Schöneegg	Spital Ziegler
	Kita Weissenbühl	Kita Kinderort
Tagesschule Brunnmatt		Kita Mikado
Tagesschule Marzili/Sulgenbach	Tagi Elfenau	Lydia's Kinder-Oase
Tagesschule Pestalozzi/Munzinger	Tagi Villa Stucki	Kita Topolina

<sup>7</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>8</sup> Anmelde<sup>8</sup> Stichtag 31.03.2010

**Stadtteil IV – Kirchenfeld - Schosshalde**



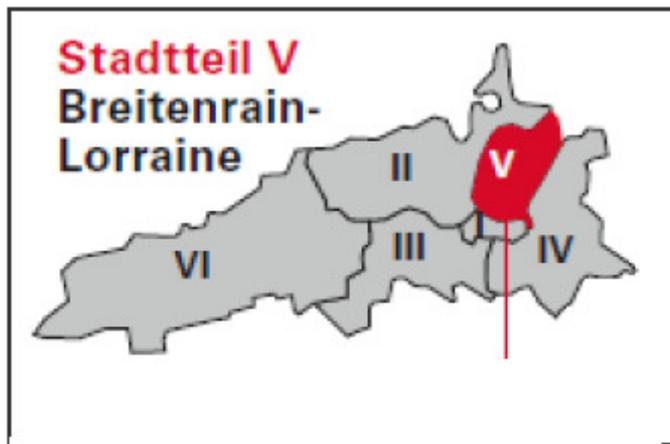
Stadtteil IV – Kirchenfeld-Schosshalde	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>1438</b>	<b>1620</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>458</b>	<b>611</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>250</b>	<b>367</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	168	53
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	94	42
Betreute Kinder bei Tageseltern	18	9
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	272	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	156	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	549
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	325
<b>Versorgungsgrad<sup>9</sup></b>	<b>31.85%</b>	<b>37.72%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde-liste <sup>10</sup>	158	7

<b>Betreuungsinstitutionen im Stadtteil IV – Kirchenfeld – Schosshalde</b>		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Tagi Murifeld Tagi Wittigkofen  Tagesschule Altstadt/Schosshalde Tagesschule Kirchenfeld Tagesschule Laubegg Tagesschule Manuel	Kita Bitzios Kita Himugüegeli Kita Murifeld Waldkita Murifeld	Kita Preschool Feusi Kita Foyer "Les Gardénias" Kita Ottilotti Kita Matahari Kita Secolino Kita Spielhuus Zwärgli Kita Wundertüte Kita Zazabu Spanische Kita Kinderhaus Ginkgo Kita Sterntaler UPD

<sup>9</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>10</sup> Anmelde-listenbefragung 2010, Stichtag 31.03.2010

**Stadtteil V – Breitenrain – Lorraine**



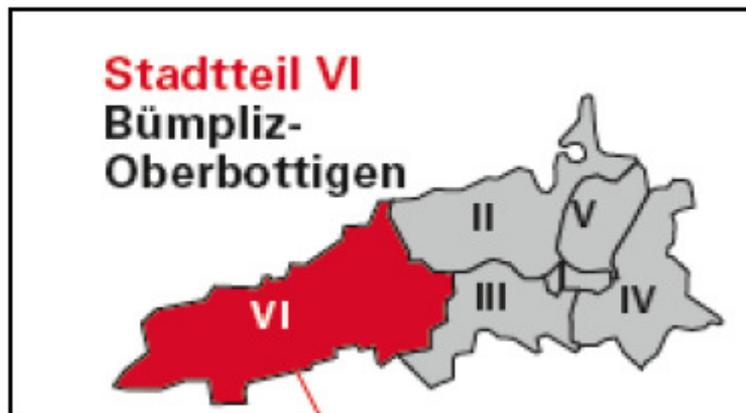
Stadtteil V– Breitenrain-Lorraine	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>1321</b>	<b>1306</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>585</b>	<b>552</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>330</b>	<b>356</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	442	114
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	261	83
Betreute Kinder bei Tageseltern	23	14
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	120	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	69	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	424
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen	0	273
<b>Versorgungsgrad<sup>11</sup></b>	<b>44.28%</b>	<b>42.27%</b>
Anzahl Kinder auf Anmeldeliste <sup>12</sup>	224	18

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil V – Breitenrain - Lorraine		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Altenberg	Kita Firlifanz	Kita Cocodrillo
Kita Lorraine	Kita Viki Montessori	Famex Preschool
Kita Spitalacker		Kita Gwundernase
Kita Wyler		Kita Krokofant
Kinderhaus Breitenrain		Kita Kids & Co
Tagi Lorraine		Kita Kids & Co Business Park
Tagi Breitenrain		Kita Montessori Kinderhaus
Tagesschule Breitfeld/Wankdorf		
Tagesschule Lorraine		
Tagesschule Spitalacker		

<sup>11</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>12</sup> Anmeldebefragung 2010, Stichtag 31.03.2010

**Stadtteil VI – Bümpliz – Oberbottigen Bethlehem**



Stadtteil VI – Bümpliz-Oberbottigen	Kleinkinder	Schulkinder
<b>Gesamtzahl Kinder 2009</b>	<b>1929</b>	<b>2439</b>
<b>Gesamtzahl betreute Kinder 2009</b>	<b>423</b>	<b>846</b>
<b>Gesamtzahl angebotene Plätze 2009</b>	<b>261</b>	<b>555</b>
Betreute Kinder auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	277	124
Städtisch finanzierte Plätze in Tagesstätten	205	95
Betreute Kinder bei Tageseltern	70	49
Betreute Kinder auf privaten Plätzen ohne Subventionen	76	0
Private Plätze in Kitas ohne Subventionen	56	0
Betreute Kinder in städtischen Tagesschulen	0	673
Angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		460
<b>Versorgungsgrad<sup>13</sup></b>	<b>21.93%</b>	<b>34.69%</b>
Anzahl Kinder auf Anmelde liste <sup>14</sup>	158	45

<b>Betreuungsinstitutionen im Stadtteil VI – Bümpliz - Oberbottigen</b>		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Gäbelbach	Kita Fantasia	Kindertagesstätte Inselspital
Kita Tscharnergut	Kita Wirbelwind	
	Kita Bachmätteli	
Tagi Brünen-Gäbelbach		
Tagi Kleefeld		
Tagi Holenacker		
Kinderhaus Bümpliz		
Tagesschule Bern-West		
Tagesschule Bethlehem		
Tagesschule Bümpliz/Höhe		
Tagesschule Kleefeld		
Tagesschule Schwabgut		
Tagesschule Stapfenacker/Brünen		
Tagesschule Tscharnergut		

<sup>13</sup> Formelerklärung auf Seite 21

<sup>14</sup> Anmelde listenbefragung 2010, Stichtag 31.03.2010

## 8. Legenden, Quellen und Definitionen

### **Betreute Kinder auf privaten Plätzen (ohne Subventionen)**

Anzahl Kleinkinder, die von privaten Betrieben betreut werden und in der Stadt Bern wohnhaft sind.

Sofern Institutionen sowohl städtisch mitfinanzierte als auch private Plätze führen, sind die Kinder auf privaten Plätzen hier mitgezählt.

### **Betreute Kinder in Ferieninseln**

Die in Ferieninseln betreuten Kinder werden in den Gesamtzahlen und Auswertungen nicht mitgezählt. Da sie meist auch die Tagesschulen besuchen, würden sie sonst doppelt gezählt.

### **Betreuungsgrad / Versorgungsgrad**

Prozentsatz der familienergänzend betreuten Kinder (Gesamtzahl betreute Kinder / Gesamtzahl Kinder)

### **Gesamtzahl Kinder**

Statistikdienste der Stadt Bern: «Bevölkerungsstatistik der Stadt Bern, Wohnbevölkerung nach statistischen Bezirken und Altersgruppen»

### **Anzahl familienergänzend betreute Kinder**

Erhebungen des Jugendamtes und des Schulamtes, Dezember 2009

### **Anzahl Kinder und Plätze in privaten Kitas**

Erhebung Jugendamt, Dezember 2009

### **Anmeldeliste**

Anmeldelistenbefragung 2010 des Jugendamtes, Stichtag 31.3.2010

### **Textquellen**

Die Texte stammen aus verschiedenen Quellen und sind teilweise vollständig übernommen oder leicht modifiziert worden. Das Jugendamt übernimmt für die Richtigkeit der Texte keine Garantie.